



SCHEUNEN  
UNTER SEGEL

Verein zur Erhaltung des  
Scheunenviertels  
„Vor dem Pennigseher Tor“ e.V.  
Bergstr. 8  
31618 Liebenau

Telefon 05023 / 900766  
(Anrufbeantworter)

info@scheunenverein-liebenau.de

## In medias res – Neue Lieder ganz direkt

In medias res – Neue Lieder ganz direkt Am Freitag, dem 6. Februar 2009 gastieren Sebastian Lohse und Clemens Pötzsch beim Liebenauer Scheunenverein. Mit ihrem Programm „In medias res“ sind sie im letzten Jahr erfolgreich durch ganz Deutschland getourt.

In medias res, das ist Latein und bedeutet „mitten in die Dinge“, oder freier übersetzt „ohne Umschweife direkt zur Sache kommen“. Und genau das tun Sebastian Lohse und Clemens Pötzsch, wenn sie „Neue Lieder“ zum Besten geben. Neben der Huldigung des reinen Lebensgenusses handeln ihre Songs von ernstesten Themen wie Krieg, Intoleranz, Entfremdung und Denkfaulheit. Allesamt änderbare Dinge, so dass sich die kritische Betrachtung ihrer Liedtexte allemal lohnt.

Nach Kurt Tucholsky ist das Chanson ein „Welttheater in drei Minuten“. Der Interpret sollte als Sänger schauspielern und als Schauspieler singen können. In diesem Sinne liegt ein gutes Stück Arbeit hinter Sebastian Lohse, Clemens Pötzsch und Thea Elster, die für Gesamtkonzeption und Regie zeichnet, um für Text, Musik und Präsentation die höchstmögliche Übereinstimmung zu erzielen. Ein wunderbares Bühnenstück, die richtige Mischung von Klassik bis Moderne mit Texten, die mal bissig sind und mal heiter, mal mühsam, immer voller Hoffnung. Stefan Lohse ist ein schauspielender Sänger, Clemens Pötzsch ein einfühlsamer Begleiter.

Sebastian Lohse hat ab 5. Lebensjahr Unterricht in Flöte, Klarinette, Gitarre, und Klavier erhalten und während und nach seinem Studium der Musikwissenschaft an der TU-Dresden eine intensive Ausbildung in Schauspiel und Gesang bei Thea Elster und Victoria Promny durchlaufen. 5 1/2 Jahre war er Sänger der Rockband „Letzte Instanz“ (einige Stücke der letzten Instanz sind im Programm enthalten) und 2005 als Schauspieler und Sänger gemeinsam mit Thea Elster in ihrer Inszenierung eines Fritz Grasshoff Projektes mitgewirkt.

Clemens Pötzsch, der Stefan Lohse am Piano begleitet, begann bereits im 6. Lebensjahr mit klassischem Klavierunterricht, seit 2004 studiert er an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in der Abteilung Jazz/Rock/Pop. 2005 war er Preisträger von „Jugend jazzt“ und spielt in mehreren Formationen. Thea Elster ist Schauspielerin, Regisseurin, Autorin, Pädagogin, absolvierte ihr Studium an der Hochschule für Musik „Felix Mendelsohn Bartholdy“. 1979 war sie Preisträgerin bei den 5. Tagen des Chansons in Frankfurt(Oder).

Beginn: 20.30 Uhr,  
Einlass: ab 20.00 Uhr.  
Eintritt: 10 Euro.

Vorverkauf Liebenau: Cafe Grabisch, Rohloff und im Kolibri.